

**Postulat: Kurzzeitparkplätze auf den gemeindeeigenen Parkplätzen zwischen der Landstrasse und der Mattenstrasse.**

Von Heinrich Müller

Antrag: Der Gemeinderat wird gebeten zu überprüfen, ob die Parkplätze zwischen Landstrasse und Mattenstrasse teilweise oder ganz in Kurzzeitparkplätze umzuwandeln sind (Vorschlag: 30 Minuten).

Der Gemeinderat lässt insbesondere folgende Massnahmen prüfen:

- Ein Parkleitsystem, das bereits in der Landstrasse und auf der Alberich-Zwyszigstrasse anzeigt, wenn die Parkplätze voll sind, damit kein unnötiger Suchverkehr entsteht.
- Ein Rechtsabbiegeverbot auf die Mattenstrasse, damit die negativen folgen für die Anwohnerinnen der Mattenstrasse möglichst gering bleiben.
- Erfassung der Fahrzeuge über die Autonummer und eine schmerzhafteste Steigerung der Parkgebühr bei überschreiten der Kurzzeitparkdauer, damit die Überschreitung nicht zufällig sondern automatisch zu Folgen führt.

Begründung und Erläuterungen:

Die Parkplätze zwischen Landstrasse und Mattenstrasse ergänzen die Parkhäuser, die über die Stiegelenstrasse erschlossen werden. Es soll überprüft werden, ob es für das Wettinger Gewerbe und die Anwohner nicht sinnvoller wäre die maximale Zeit für das Parkieren zu reduzieren. (Vorschlag: 30 Minuten)

Für das Gewerbe ist das attraktiv, damit Menschen, die nur einen kleinen Einkauf tätigen wollen (insbesondere Durchgangsverkehr) in der Nähe parkieren können und dann schnell dem nächsten Kunden Platz machen. Für die Anwohner könnte damit der Suchverkehr von Langzeitparkierern abgewendet werden.

Wenn sich die Einsicht durchsetzt, dass nur ein kurzer Einkauf über diese Parkplätze möglich ist, dann reduziert sich auch der einschlägige Suchverkehr. Wocheneinkäufe sollen nicht mehr über diese Parkplätze abgewickelt werden. Dazu sollen die Parkplätze in den Parkhäusern der Stiegelenstrasse verwendet werden, die dadurch wiederum von den Kurzzeitparkierenden verschont werden.

H. Puth

J. Dries Betz

E. Weger

J. Gründisch

J. H.

H. M.